

Amts - Blatt

der

Königlichen Breslauschen Regierung

für das Jahr 1812.

Zweiter Band.

Enthaltend

die Verordnungen derselben,

so wie auch

des Breslauschen und Oberschlesischen Ober-Landes-Gerichts.

Anton Ludwig Reichb.

B r e s l a u,

gedruckt in der Stadt- und Universitäts-Buchdruckerei bei Graf und Barth.

W 459

„Zbiory Śląskie“

3550 CS



Chronologisches Verzeichniß

der in den, in den Monaten Januar, Februar und März 1812., herausgegebenen Amts-Blätter der Königl. Breslauschen Regierung, erschienenen Verordnungen.

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts	Seite.
I. Verordnungen der Königlichen Breslauschen Regierung.				
d. 1. Jan. 1812.	1	Die Grund-Steuer soll zugleich mit der Personal-Steuer vom 1sten bis 12ten jeden Monats erhoben werden.	I	I
2. —	2	Wegen Verhütung heimlicher Exportation des Courants oder der Scheide-Münze.	I	I
2. —	3	Betreffend die Juwelen-Versteuerung und die daher entspringende Prozesse.	I	2
2. —	4	Unerweitigte Modalitäten in Beziehung auf das Edict vom 14. September p. wegen der erhöhten Abgaben auf fremdes Vieh, und die unverbesserte Wolle.	I	2 — 3
2. —	5	Die Anwendung der gestempelten Gefinde-Scheine betreffend.	I	3
2. —	6	Betreffend die gesetzlichen Bestimmungen wegen des Fortkommens der Civil-Beamten bei Dienst-Reisen.	2	5 — 9
2. —	7	Die Anwendung des Stempel-Papiers zu den Auktions-Protocollen betreffend.	2	9 — 11
2. —	8	Wegen der Papier-Einfuhr in das Herzogthum Warschau.	2	11 — 12
2. —	9	Wegen der Collecten-Gelder.	2	12
2. —	10	Die Stempel-Freiheit der Quittungen über Reise-Kosten und unskirte Diäten von Königl. Officianten betreffend.	2	12
3. —	11	Wegen der Natural-Emolumente der Geistlichen.	2	12
3. —	12	Betreffend die Einsendung der Quartal Nachweisungen von den Bier- und Brandtwein-Beständen und deren Debit an die Steuer-Räthe.	2	13

II

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	S i n n h a l t.	Nro. des Amts Blatts	Seite.
d. 4. Jan 1812.	13	Betreffend die vorzügliche Beschleunigung der Contraventions-Prozesse in Fällen, wo die Denunciaten verhaftet werden.	2	13
5. —	14	Wegen der mit dem Censur-Stempel zu bedruckenden gedruckten Lieder, Wilder und Pamphlets.	2	14
5. —	21	Wegen Mittheilung der auf das Schulwesen sich beziehenden Verfügungen.	3	25
6. —	15	Bekanntmachung der von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen im Betreff des Handelsverkehrs erlassenen Verordnungen.	2	14 — 15
8. —	16	Wegen Einsetzung der Gel:er nach der neuen Münz-Reduction zur Königl. Regierungshaupt-Casse.	2	15 — 16
8. —	17	Betreffend die Stempel-Pflichtigkeit der Erbschaften, welche Descendenten zufallen.	2	16 — 17
8. —	18	Betreffend die Herabsetzung des Blasen-Zinses der Destillateurs.	2	17
8. —	19	Betrifft die Tabelle der neuen Münz-Reduction.	2	17 — 19
8. —	22	Wegen Wegschaffung der bei den Wohnhäusern der Dorf-Einwohner befindlichen Backöfen.	3	25 — 27
8. —	23	Die seit dem Jahre 1798 statt gefundene Erndt-Abgabe der tarifmäßigen Abgabe von den in Schlessen eingehenden ungarischen und russischen Tabacks-Blättern wird aufgehoben.	3	27
9. —	20	Verordnung wegen der von den Apothekern bezahlten Spirituos.n.	2	20
9. —	24	Wegen Bestrafung der Bier- und Brandtwein-Defraudationen in den zum städtischen Ausschroct verpflichteten Dörfern.	3	27 — 28
9. —	25	Wegen der Erfordernisse zur Feuer-Sicherheit der Brau- und Brennerei-Anlagen.	3	28
10. —	26	Wegen der zu ertheilenden Gewerbe-Scheine für diejenigen, welche ein Gewerbe daraus machen, Ratten und Mäuse zu vertreiben.	3	29
11. —	27	Wegen der künftig cessirenden fixirten Termin-Sachen.	3	29 — 30
12. —	28	Wegen des Nahrungs-Geldes von der Possession.	3	30 — 31
14. —	29	Betreffend die Accise- und Zoll-Abgabe von dem inländischen Zink.	3	31

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
d. 15. Jan. 1812.	30	Wegen Verhütung defecter Beutel bei Militair-Zahlungen.	3	31
15. —	31	Wegen Anzeige der im Jahre 1811. entstandenen oder eingegangenen Ditschaften.	3	31
15. —	33	Betreffend die Bewilligung eines präclusivischen Termins zur Anwendung des ältern Stempel-Gesetzes vom 17ten Septbr. 1802.	4	33 — 34
16. —	32	Wegen Einfindung von Gefangen: Listen.	3	32
16. —	34	Ueber die Anwendung mehrerer Bestimmungen des Stempelgesetzes.	4	34 — 35
16. —	35	Wegen Erhebung der Classen-Steuer von den Militair-Personen.	4	35
17. —	36	Die Einführung neuer Begleitscheine bei Waaren-Versendungen zu 2 gGr. das Stück betreffend.	4	36
18. —	37	Publicandum, nach welchen Bonifications-Sachen die bei Marschen an die Truppen zu verabreichende Fourage pro 1812. zu liquidiren ist.	4	36
19. —	38	Wegen der für Militair-Personen, welche wirklich im Dienst sind, und Deserteurs anhalten, festgesetzten Belohnung.	4	37
20. —	39	Wegen prompter Einfindung der Luxus-Steuer-Administrations-Extracte, Gelder, und Aufnahme-Register.	4	37
21. —	44	Wegen Berichtigung der ausgeschriebenen Feuer-Societäts-Beiträge in Courant oder Münz-Courant.	4	40
22. —	40	In Betreff der Besteuerung des auf Schlessische Märkte eingebrachten Viehes, und des Verkehrs bei dessen weiterm Vertrieb.	4	38
22. —	45	Wegen des von allen fremden, nach Hamburg kommenden Schiffen zu entrichtenden Tonnen-Geldes.	4	40
23. —	41	Wegen Reinigung der Land- und Post-Straßen von den zu großen Anhäufungen des Schnees.	4	38 — 39
24. —	42	Bekanntmachung, in wie fern eine Ausnahme von dem Verboth der Courant- oder Scheide-Münze-Exportation für das kleine Grenz-Verkehr statt findet.	4	39

IV

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
v. 24 Jan. 1812.	43	Publicandum wegen der Porto-Freiheit für die zum Umschmelzen nach Berlin zu sendende Scheide-Münze, so wie für das dafür zurückgehende Courant.	4	39 - 40
24. —	46	Wegen Prüfung der bei gelehrten Schulen anzustellenden Hülf's Lehrer.	4	40 - 41
24. —	48	Wegen Nichterhebung der Chargen-Gebühren bei Majorenpiräts-Erklärungen.	5	45 - 46
24. —	49	Betrifft die einseitigen Festsetzungen des zu lösenden Stempels bei Volljährigkeits-Erklärungen.	5	46
24. —	50	Betreffend den Transport der Scheide-Münze von einem Orte zum andern.	5	46
24. —	51	Betreffend die Bestimmung der Abgaben von den zur Frankfurter Messe gebracht werden den fremden und inländischen Bruch-Metalle und Silber Barren.	5	47
25. —	47	Verordnung in Bezug auf die noch statt findende Agiotage.	4	41
26. —	52	Wegen der Gestorbenen nach den Krankheiten und den Todesarten.	5	47
27. —	53	Betreffend die Ablieferung der Geld-Überschüsse der Do-f Einnehmer.	5	48
27. —	54	Wegen der mit Gesundheits-Attesten zu begleitenden Züchlinge.	5	48
28. —	55	Wegen Nachweisung der pupillarmäßig sicher ausgeliehenen Kirchen-Capitalien.	5	48 - 49
28. —	57	Wegen der Luxus-Besteuerung der Dienst-Wagen inactiver Staats-Offiziere.	6	51
28. —	58	Betreffend die Bestrafung der Defraudationen bei der Personen-Steuer.	6	51 - 52
28. —	62	Publicandum die Classen-Steuer betreffend.	6	55
29. —	56	Wegen der Straf-Überschüsse aus Luxus-Steuer-Processen.	5	49
30. —	59	Aufforderung an das Handel treibende Publikum wegen Beobachtung der in fremden Ländern in Betreff des Handels bestehenden Verordnungen.	6	52
v. 1. Febr. 1812.	60	Erinnerung an sämtliche Magistrate und Untertgerichts-Behörden des Preussischen in Regierungs-Departements, sämtliche Cantons-Sachen, Stempel und Gebühren frei auszufertigen.	6	52 - 53

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
6. 4. Febr. 1812.	63	Verordnung wegen der Reise = Pässe.	6	56
6. —	61	Wegen Verwaltung der Kirchen-, Schulen-, und Stiftungs = Cassen	6	53 — 55
6. —	64	Betreffend die Entscheidung der Contraventionen mit fremden Kalendern durch die Regierungs = Abgaben Deputationen.	7	59 — 60
7. —	65	Wegen Nachweisung der bestehenden Stipendien für Studierende	7	60
8. —	66	Die Wieder = Einführung der Legitimations = Atteste beim Einkauf der Weß = Waaren zu Frankfurt an der Oder betreffend.	7	60 — 61
8. —	67	Betreffend die Einsendung einer Nachweisung von den in dem Etats = Jahre vor dem letzten Kriege an die zwangspflichtigen ländlichen Kreisämter und Schänker verk. usten städtischen Getränke.	7	61 — 62
8. —	68	Die Wiederaufhebung der Atteste bei Versendungen der Fleisch = und Back = Waaren an Privat = Personen des platten Landes nach den Städten betreffend.	7	62
10. —	69	Aufforderung an sämtliche Grenz = Zoll = Aemter zur monatlichen Einsendung der Geld = Exportation = Pässe.	7	63
10. —	70	Verordnung wegen der auf zweierlei Art bekannt zu machenden Marktpreise.	7	62 — 63
13. —	71	Betreffend die Verminderung der Beläge bey den Jahres = Rechnungen.	7	63
13. —	72	Beyfißt einige nähere Erläuterungen der Stempel = Gesetze.	7	63 — 64
13. —	74	Wegen einer Kirchen = Collecte zum Bau des Schulhauses in Herrnsstadt.	8	67
14. —	73	Wegen Einsendung der Zeitschriften an das statistische Bureau.	7	64 — 65
15. —	75	Wegen de ult. Decr. jeden Jahres einzureichenden Nachweisung der Bau = Material = Preise und deren Zubehöre.	8	67
15. —	76	Wegen Einsendung eines Exemplars der herauskommenden Zeitschriften von den Verlegern derselben, an das Königl. statistische Bureau bey dem General = Politzey = Departement in Berlin.	8	67 — 68
16. —	77	Wegen der befohlenen Anzeigen der von Civil = Geistlichen bey Militair = Personen verrichteten Amts = Handlungen.	8	68

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 16. Febr. 1812.	78	Verordnung, in wiefern die Duplicate der Kauf-Contracte und die Verhandlungen zu den vor dem 1sten Januar 1811 abgeschlossenen Verträgen auf dem 8 Ggr. Stempel-Wogen auszufertigen sind.	8	68 — 69
17. —	79	Wegen des Zeichnens der Säcke der Landleute in den Stadt- und Land-Mühlen.	8	69
17. —	80	Wegen der errichteten Münz-Verifications-Bureau.	8	69 — 70
17. —	81	Wegen des Tragens der Ehren-Medaillen.	8	70
17. —	82	Wegen Einrichtung der städtischen Schul-Deputationen.	8	70
17. —	83	Wegen der Vorschläge zu Bauen und Reparaturen.	8	70
18. —	84	Wegen Vollständigkeit der Feläge bey den Militair-Vorspann-Liquidationen.	8	71
18. —	86	Wegen des aufgehobenen Droit d'Aubaine und des Abschoss-Rechts auf die in Frankreich den Preussischen Unterthanen anheim fallenden Erbschaften und Legate.	9	75
19. —	87	Betreffend die Stempelpflichtigkeit der trockenen und gezogenen Wechsel und kaufmännischen Anweisungen.	9	75 — 76
20. —	88	Wegen Entlösung der österreichischen Banco-Zettel.	9	76 — 77
20. —	89	Die zu Nass- und Weis-Holz-Berechtigten sollen, wenn sie einen Holzhandel treiben wollen, auf diese Befugniß so lange Verzicht leisten, als sie dieses Gewerbe treiben wollen.	9	77
20. —	90	Wegen der den Post-Ämtern und Stationen zugegangenen verneuenerten Verordnung: daß die Postkasson von den mit Extra-Post Reisenden an Trink-Gelde ein mehreres als 3 Ggr pro Meile nicht zu fordern haben.	9	78
21. —	85	Betreffend das Abraupen der Obstbäume.	8	71
21. —	91	Betreffend das Heirathen der Soldaten und Cantonisten.	9	78 — 80
21. —	92	Betreffend die Natural-Einquartirungs-Verbindlichkeit der Posthäuser.	9	80 — 81
21. —	93	Wegen des bei der Classen-Steuer zu versteuernden Einkommens von Land-Gütern.	9	81
24. —	94	Wegen Einsetzung der Accise- und Zoll-Etats pro 1802.	9	81 — 82

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	N. v. C. A. Amtl. Blatt.	Seite.
d. 24. Febr. 1812.	95	Wegen des Gewerbe = Steuer = Zahrs bei den Lohn = Fuhr Leuten, die ihr Gewerbe, statt mit Pferden, mit Ochsen betreiben.	9	82
27. —	96	Wegen des Ringes der Stadt = Gerichts = Actuarien.	10	83
29. —	97	Betreffend die Eddung der Erbschafts = Stempel bei den Accise = Aemtern.	10	83 — 84
29. —	98	Betreffend die den Accise = Aemtern von der Land = Consumtion = Steuer = Einnahme bewilligte Lantime	10	84
d. 2. März.	101	Wegen der hiesigen Wollmärkte.	10	85
3. —	105	Wegen des Handels mit Tabak auf dem platten Lande.	11	91 — 92
4. —	102	Die Aufnahme der Gewerbe = Steuer = Rollen für das künftige Etat = Jahr 1812 ² betreffend.	10	85 — 87
5. —	103	Betreffend rückständige Soldaten = Kinder = Gelder.	10	87 — 88
5. —	106	Wegen Befreiung der Invaliden von der Personen = Steuer.	11	92
6. —	99	Die einseitige Einföhrung des Transito = Verkehrs mit Preussischer Scheide Münze betreffend	10	84 — 85
6. —	100	Die Erhebung des Chaussee = Geldes nach dem alten Real = Werth betreffend.	10	85
6. —	107	Wegen richtiger Weiffung und guter Beschaffenheit der Keinen = Garne.	11	92 — 93
6. —	108	Betreffend die Besteuerung der Kartoffeln zu Brandwein.	11	93 — 95
6. —	109	Betreffend die Controлле der Gold = und Silber = Fabrikate.	11	96
8. —	110	Chaussee = Polizey = Gesetze und Strafen für deren Uebertretung in Folge des dem Publico unterm 1sten Septbr v. J. bekannt gemachten neuen Chaussee = Geld = Tarifs.	11	96 — 99
8. —	111	Betreffend die Schulp = usungen und die Entlassungs = zeit der Abitui = enten.	11	99 — 100
9. —	112	Wegen der nachgegebenen Collecte zum Bau der abgebrannten katholischen Kirche in Ober = Tass = zamb, Piesischen Kreises.	11	100
11. —	113	Wegen der Luxus = Steuer von Pferden der Gewerbetreibenden, wenn sie solche an Werktagen zur Bequemlichkeit brauchen.	11	100 — 101

VIII

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 12. März 1812.	104	Wegen der aufzunehmenden Nachrichten, ob diejenigen Ortshaften, in welchen ländliche Brau- und Brennereien auf Gewerbe = Scheine angelegt worden, dem ehemaligen Getränke = Zwangsge unterworfen gewesen.	II	91
12. —	114	Betreffend die Ermäßigung der durch das Edict vom 14ten September 1811. erhobten Eingangszölle.	II	101 — 102
12. —	115	Betreffend die Prämien für die Schützen = Könige pro 1812.	II	102
12. —	116	Wegen der erfolgten Aufhebung der Beibringung der Geburts = Briefe von den Handwerkslehrlingen.	12	110
13. —	117	Betreffend die Begünstigung der zum Brandtwein = brennen berechtigten ländlichen Müller, daß selbige nicht den Blasen = Rins, sondern nur die tarifmäßige Schroth = Steuer entrichten dürfen.	12	110 — 111
14. —	118	Die Dorf = Einnehmer dürfen keine Schlachtung ohne vorhergegangene Lösung des Steuer = Zettels erlauben.	12	111
18. —	119	Betrifft die Seelen = Zahl auf dem platten Lande.	12	111 — 112
18. —	120	Den Werth = Stempel in einem speciellen Falle betreffend.	12	112
19. —	121	Betreffend die Einschwärzung ausländischer Meubles und Luxus = Artikel.	12	112
19. —	122	Betreffend das Servis = und Einquartirungs = Verhältniß bei gegenwärtiger Mobilirung mehrerer Truppen = Abtheilungen.	12	113
19. —	123	Wegen Befreiung der Posthalter von Entrichtung der Gewerbe = Steuer.	13	115
19. —	124	Wegen der monatlichen Cassen = Extracte.	13	116
20. —	125	Betreffend die baldige Einsendung der durch die neue Münz = Reduction nöthig gewordenen Cassen = Abschlüsse.	13	116 — 117
20. —	126	Betreffend die nähere Bestimmung der Strafen bei nicht gehöriger Anwendung des Stempel = Papiers.	13	117
22. —	133	Betreffend die Verpflegungs = Kosten bei den Transporten der Beurlaubten Soldaten und Krümper.	13	121

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	Inhalt.	Nro. des Amts- blatts.	Seite.
23. März 1812.	127	Wegen des aus der Fremde eingehenden zum Transito bestimmten Courants oder Silbers in Barren.	13	118
23. —	128	Wegen der zur Fortschaffung der Extra-Posten aus den Städten und von dem Lande zu gebenden Pferde.	13	118—119
24. —	129	Wegen der Jahrmärkte im hiesigen Regierungs- Departement.	13	119—120
26. —	130	Betrifft die Bestimmung der Schweine und Ferkel.	13	120
26. —	134	Bekanntmachung, daß eine Ehefrau, wenn ihr Mann wegen eines Verbrechens des Bür- gerrechts für verlustig erklärt worden, das Bürgerrecht erwerben, und bürgerliche Ge- werbe treiben kann.	13	122
26. —	135	Bekanntmachung wegen der Gewerbescheine auf Bäckerei, Müllerei und den Mehlhandel in Verbindung mit der Brennerei.	13	122
26. —	136	Declaration, wie nachstehende Bestimmung der Instruction vom 5ten Septbr. vorigen Jah- res §. 4. No. 9., den Gebrauch des 8gGr. Stempels betreffend, zu verstehen sei.	14	123
26. —	137	Betreffend die Stempelpflichtigkeit der von der Brodts-Herrschaft auszustellenden Gesinde- Scheine.	14	124
26. —	138	Wegen des der Stadt Triest bewilligten Tran- sito-Handels.	14	124
27. —	131	Wegen Berichtigung sämtlicher Servis-Bei- träge bis Ende März 1812.	13	120
28. —	132	Die Durchfuhr der Preussischen Scheide-Münze betreffend.	13	121
28. —	139	Betreffend die Lehrbriefe, Rundschaffen und Fähigkeits-Zeugnisse.	14	124—125
28. —	140	Wegen Aufhebung der Schau-Gebühren von verschiedenen Leinwand-Sorten, die sol- chen durch die Verfügung vom 14ten Oc- tober pr. unterworfen worden.	14	125
29. —	141	Die festgesetzten Termine zur Einreichung der Liquidationen über verbrauchte niedergeschla- gene Stempel, und deren Bescheinigung Seitens der Stempel-Fiscale betreffend.	14	125—126

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	I n n h a l t.	Nro. des Amts- blatts.	Seite.
d. 29. März 1812.	142	Betreffend, daß Jeder nach Dänemark Rei- sende seinen Paß mit dem Visa der Franzö- sischen Autoritäten versehen lassen soll.	14	126
<p>II. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breslau.</p>				
d. 3. Januar 1812.	1	Wegen Anwendung der Vorschriften im Stem- pel-Gesetz, in Ansehung des Gebrauchs der 8 gGr. Bogen.	2	20 — 21
3. —	2	Verordnung, daß sich die Unter-Gerichte wenn sie über die Anwendung des Stempel-Edicts Bedenken finden, an die ihnen vorgesezte Landes-Justiz-Collegia zu verwenden haben.	2	21
3. —	3	Betreffend die nähere Bestimmung der Ver- ordnung vom 20sten Junii a. p. wegen der Gewerbs-Berechtigkeiten und deren Eintra- gung in die Hypotheken-Bücher.	2	22 — 23
10. —	4	Die Untergerichte sollen die Fälle anzeigen, was die Dorfgerichte, bei Zuziehung der zu vollführenden Rechts-Geschäfte, an Gebüh- ren zu liquidiren befugt sind.	4	42
24. —	5	Wegen des in Injurien-Sachen zu adhibirenden Werth-Stempels.	6	56
31. —	8	Betreffend die Verrechnung der bei den Un- tergerichten eingehenden alten Zresor-Scheine.	8	72
d. 4. Febr.	6	Die genaue Befolgung der in dem Circular- Rescript vom 10ten März 1810. enthaltenen Anweisungen, besonders der §. §. 3. 7. 9. und 10., wird den Untergerichten in Erinne- rung gebracht.	7	65
7. —	7	Betreffend die Bestimmung, daß der Recours ge- gen die Straf-Resolute der Poli ei-Directionen nicht bei dem Ober-Landes-Gericht, sondern bey der Regierung angebracht werden soll.	7	65 — 66

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
d. 7. Febr. 1812	9	Betreffend das von den Unter-Gerichten anzufertigende Tableau über die in den Hypotheken Büchern eingetragene Forderungen der Stifter, Klöster u. c.		
21. —	10	Betreffend die Niederschlagung der Untersuchungen, welche durch Uebertretungen der Vorschriften des Steuer-Edicts vom 28ten October 1810 und des Reglements wegen Zahlung, Erhebung und Controllirung der Land-Consumtions-Steuer veranlaßt worden.	8	72
21. —	11	Betreffend die Verordnung, daß der Werth-Steipel bey eingereichten Klagen nicht reservirt werden soll.	11	102
21. —	12	Betreffend die noch einzuziehenden, während des Krieges reservirten Stempel und wegen der schuldigen Stempel und Stempel-Material-Vorschüsse.	11	103
28. —	13	Betreffend die den städtischen Consumtions-Abgaben mit zum Nachtheil gereichenden Biers und Brandtweins- Ausschroots- Contraventionen, und Bestrafung derselben.	11	103
d. 3. März. 1812.	14	Betreffend die Vorschriften für die Vormünder und Curatoren bey Bestimmung der Einkommen-Steuer ihrer Pfllege-Befohlenen.	11	103—104
13. —	15	Betreffend die bei den bereits erfolgten Verkäufungen der Domainen und geistlichen Güter in Absicht der Justiz-Verwaltung statt findenden Grundsätze.	11	104—105
—————				
<p>III. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts von Ober-Schlesien.</p> <p>—————</p>				
d. 3. Jan. 1812.	1	Verordnung, daß sich die Untergerichte, wenn sie über die Anwendung des Stempel-Edicts Bedenken finden, an die ihnen vorgesezte Landes-Justiz-Collegia zu verwenden haben.	2	22

XII

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
d. 3. Jan. 1812.	2	Wegen Anwendung der Vorschriften des Stempel-Gesetzes in Ansehung des Gebrauchs des 8 gr. Bogen.	2	22
21. —	3	Wegen Einreichung der Erbschafts-Stampel und Nachtrags-Tabellen.	4	42 — 43
24. —	4	Betreffend die Festsetzung des Stempel-Papiers bei bloßen Verbal- und leichten Injurien-Sachen.	7	66
d. 7. Febr. 1812.	5	Wegen Eintragung der Schulden der aufgehobenen Stifter und Klöster in die Hypothequens-Bücher.	8	73
18. —	6	Betreffend die jährlich einzureichenden Verzeichnisse der durch rechtskräftige Erkenntnisse getrennten Ehen.	11	105 — 106
18. —	7	Wegen Berichtigung der während des Krieges reservirten Stempel.	11	106
18. —	8	Betreffend die Verordnung, daß der Werthstempel bei eingereichten Klagen nicht reservirt werden soll.	11	106
21. —	9	Wegen der von der Bank anzunehmenden Depostal-Gelder in Münz-Courant.	11	106 — 107
d. 13. März. 1812.	10	Betreffend die bei den bereits erfolgten Verkäufen der Domainen und Geistlichen Güter in Absicht der Justiz-Verwaltung statt findenden Grundsätze.	16	

Chronologisches Verzeichniß

der in den, in den Monaten April, Mai und Juni 1812., herausgegebenen Amts-Blätter der Königl. Breslauschen Regierung, erschienenen Verordnungen.

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verord- nung.	Inhalt.	Nro. des Amts- Blatts.	Seite.
I. Verordnungen der Königl. Breslauschen Regierung.				
den 2. April 1812.	143	Betreffend die Vorschriften gegen diejenigen Cantonisten und Soldaten, die sich dem Militair-Dienste zu entziehen suchen.	15	131 — 133
d. 2. —	144	Wegen der Wahl der Bezirks-Vorsteher.	15	133 — 134
d. 2. —	145	Bekanntmachung, daß die Wittwen der Bürger nicht nöthig haben, das Bürgerrecht noch besonders zu erwerben.	15	134
d. 3. —	146	Wegen des Ausfalls bei der Personal-Steuer durch das Wegziehen der verabschiedeten Deficianten bei den aufgehobenen Bezirks-Aemtern.	15	134
d. 4. —	147	Betreffend die Candidaten des Predigt-Amts.	15	134 — 135
d. 5. —	155	Wegen vierteljähriger Einsendung der Sanitäts-Berichte.	16	147
d. 6. —	148	Wegen einzureichenden vollständigeren Nachweisungen von den Privat-Hüttenwerken, nebst den metallischen und mineralischen Fabriquen.	15	135 — 139
d. 6. —	149	Die Ertheilung der Gewerb-Scheine zum Hausir-Handel betreffend.	15	139 — 140
d. 6. —	150	Wegen Anrechnung der Staats- und anderer öffentlicher Papiere, bei nothwendigen Subhastationen u.	15	140
d. 6. —	151	Wegen Controllirung des ausländischen Brau- Malzes und Brandtwweinschrotz, welches auf einländischen Mühlen bereitet wird.	15	140 — 141
d. 6. —	156	Wegen eines bei der Neumärkischen Regierungs-Haupt-Casse zum Vorschein gekommenen falschen Tresor-Scheins zu 5 Rthlr.	16	148
d. 8. —	152	Wegen genauer Controlle der den Inhabern von Brauereien zum Gebrauch erlassenen Hand- und Roß-Mühlen.	15	142

XIV

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	S u n n h a l t.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
den 8. April 1812.	153	Wegen Erhebung des Eingangszolles von dergleichen Schaafwolle, welche inländische Fabricanten zum Bedarf ihrer Fabriken aus dem Herzogthum Warschau einbringen.	15	142 — 143
d. 9. —	154	Wegen Declaration der Lurussteuerpflichtigen Gegenstände, Behufs der Aufnahme pro 1813.	15	143
d. 9. —	157	Wegen Einziehung und Abführung der rückständigen Servisbeiträge.	16	148 — 149
d. 9. —	158	Wegen Wiedereinlassung der diesseitigen baumwollenen Waaren in das Herzogthum Warschau.	16	150
d. 9. —	159	Wegen des Handels mit Taback auf dem platten Lande.	16	150
d. 9. —	160	Wegen der, den Kirchen-, Schulen-, Armen-Anstalten u. c. zustehenden Stempel-Freibeit in Ansehung der ihnen anheim fallenden Vermächtnisse.	16	150
d. 9. —	161	Publicandum, wodurch der 6te §. des Vorspanns-Edicts vom 28ten October 1810 in Erinnerung gebracht wird.	16	151
d. 10. —	162	Wegen des Transithandels der Stadt Trieste.	16	151
d. 10. —	163	Wegen Beschränkung des Handels mit hochimportirten Waaren auf dem platten Lande.	16	151 — 152
d. 10. —	164	Betreffend die Einholung der Consenses bei Trennung der Radicalen und Pertinenzien städtischer Grundstücke.	16	152
d. 12. —	165	Die Aufnahme von in Schl. sien gebornen Soldatenkindern in das Poldamsche Militairwaisenhaus betreffend.	16	152 — 153
d. 14. —	166	Betreffend die Erhebung der Nahrungssteuer von der Profession derjenigen, die nicht mit der Gewerbesteuer betroffen werden.	16	153 — 154
d. 15. —	169	Betrifft eine Kirchencollekte in den protestantischen Kirchen des hiesigen Regierungs-Departements zum Neubau des protestantischen Schulhauses in Hartmannsdorf.	17	160
d. 16. —	167	Wegen Gebrauch des Stempel-Papiers zu Fournage-Domestications-Quittungen.	16	154
d. 16. —	170	Bekanntmachung einer neu erfundenen und als zweckmäßig erprobten Vorrichtung für Brandweinbrennereien.	17	160 — 162
d. 16. —	171	Betreffend das Verbot des Jagens mit Jagdhunden.	17	162

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
den 18. April 1812.	172	Wegen Nachweisung der Zu- und Abg. nge bei der neuen Luxussteuer-Aufnahme		
d. 18. —	173	Wegen des gemeinschaftlichen Hütnes des Viehes durch einen Gemeinde-Hütnen.	17	162 — 163
d. 19. —	174	Wegen der in Berlin herauskommenden Sammlung der in den Jahren von 1807 bis incl. sine 1810 für die Königl. Preussischen Staaten publicirten Edicte.	17	163
d. 20. —	176	Betreffend die Verordnung, daß Königl. Officianten ohne Erlaubniß nicht heirathen sollen.	17	163
d. 21. —	168	Wegen Einzahlung der Gewerbesteuer-R. Kstän- de pro 3tes und 4tes Quartal 1812.	17	164
d. 21. —	175	Wegen des den Gefellen von den Messern in Münz-Courant zu zahlenden Tagelohns.	17	159 — 160
d. 22. —	185	Wegen der auf Grundstücken haftenden Zehent und andern Parochial-Abgaben.	17	164
d. 23. —	179	Bestimmung wieviel bei Zahlung der Gehälter, Pensionen und Wirtgehlber an Thalerschei- nen ausgegeben werden soll.	18	175
d. 24. —	180	Die Aufnahme der Gewerbesteuer-Rollen betreffend.	18	171
d. 25. —	177	Betreffend den bei den Gefällen von den Steuerpflichtigen in Trefor- oder Thalerscheinen zu entrichtenden Pflichttheil und den zu zahlenden Geld-Antheil.	18	171 — 173
d. 25. —	178	Wegen der auch bei dormaligen außer gewöhnlichen Zustande der Dinge stattfindenden Befreiung der Posthäuser von der Natural-Einquartierung.	17	164 — 165
d. 25. —	181	Wegen Aufnahme der Personal-Steuer für das nächste Stats-Jahr.	17	160
d. 27. —	182	Betreffend die Befugniß der Steuer-Officianten in Hinsicht auf die Revisionen in den Brandt- w. in-Brennereien	18	172
d. 28. —	183	Wegen der den Ein- und Ausländern zu ertheilten en Hausir-Gewerbe Scheine.	18	172
d. 28. —	189	Betreffend daß Kinder solcher Eltern, die das Bürgerrecht wegen eines Verbrechens verloren haben, dasselbe zu erlangen und die Grundstücke ihrer Eltern zu acquiriren fähig sind	18	173 — 174
d. 29. —	184	Wegen Einsetzung der Luxus-Steuer Zu- und Abgangs-Designation und erhobenen Gelder bei dem b. vorstehenden Jahres-Schluß.	19	179
			18	175

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 30. April 1812.	186	Wegen der zu treffenden Maasregeln beim Ausbruch der Menschenpocken.	18	176
d. 30. —	187	Wegen der von den Steuer-Ämtern zeithero genommenen Tantieme von der Vergütung der Feuer-Societäts-Hülfe.	18	176
d. 30. —	190	Bekanntmachung, daß Contracte und Engagements-Protocolle über die Lieferungen in die französischen Magazine, nicht stempelpflichtig sind.	19	179
den 1. Mai 1812.	188	Wegen der Liquidationen über Bothenlohn, Schreibmaterialien, und Diäten pro 1812.	18	177
d. 1. —	191	von den Proviant-Ämtern soll bei Entrichtung der Consumtions-Steuer von dem zu vermahrenden Magazin-Getreide nicht ferner das bisherige Pflichtviertheil in Thalerscheinen gefordert werden.	19	180
d. 1. —	192	Wegen Einziehung der Abgaben von Grund-Stücken bei eingetretenen oder künftig eintretenden Besitz-Veränderungen.	19	180
d. 2. —	193	Die Vorschrift des Reglements vom 28sten März 1787 wegen Declaration der Fassungs-Zeit beim Bier-Brauen tritt außer Kraft.	19	180 — 181
d. 2. —	194	Betreffend die Ressort-Verhältnisse der Magisträte zu den Kreis-Land-Äthen in Einquartierungs- und Verpflegungs-Angelegenheiten der Königl. Preussischen und fremden alliirten Truppen.	19	181 — 182
d. 2. —	195	Wegen Befreiung der selbst wirthschaftenden Gütsbesitzer von der Luxus-Steuer für Pferde.	19	182 — 183
d. 6. —	198	Wegen der Schmiergelber bei Dienstreisen durch Extra-Post.	20	187
d. 7. —	196	Circulare an sämtliche Magisträte und Fourage-Magazin-Kendanten der mit Cavallerie besetzten Städte, wegen Einsonoung der monatlichen Magazin-Extracte.	19	183
d. 8. —	197	Betreffend das von den Unterbehörden bei Beordnungen der einquartirten fremden Truppen zu beobachtende Verfahren.	19	183 — 184
d. 8. —	199	Betreffend die Entragung der Amts-Handlungen, bei den jetzt die Garnison oft wechselnden Militair-Personen durch die Prediger jeden Orts.	20	187 — 188
d. 9. —	200	Wegen Einführung des rheinländischen Werkmaas bei Pauten, und des Magdeburgschen Ackermaas bei Vermessungen.	20	188

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
den 9. Mai 1812.	201	Wegen Beitreibung der Personal-Steuer = R. st.	20	188
d. 9. —	202	Die Consumtions-Steuer = Abgabe vom Roggen-Malz zur Big-Brauerei betreffend.	20	188 — 189
d. 11. —	203	Wegen Benennung der Nahrungs-Steuer pro possellione und professione.	20	189
d. 11. —	204	Betreffend die Ermäßigung der Abgabe von ausländischen Brandwein.	20	189 — 192
d. 11. —	205	Wegen sorgfältiger Aufbehaltung und vorsichtiger Verabfolgung der Gift-Waaren.	20	192 — 194
d. 13. —	206	Wegen Berichtigung sämtlicher Staats-Revenüen und rückständigen Liquidationen bis Ende Mai 1812.	20	194 — 195
d. 13. —	207	Wegen des Laufens der Kinder und der Trauung beurlaubter Soldaten.	21	199
d. 14. —	208	Wegen halbjähriger Erhebung der Gewerbesteuer.	21	200
d. 14. —	209	Betreffend einige Bestimmungen wegen der Silber- und Gold-Exportations Conventionen, und die aufgehobene Controlle der Geldversendungen im Innern des Landes.	21	200 — 201
d. 15. —	210	Betreffend die Besteuerung der Kartoffeln zur Brandwein-Fabrication in den Städten.	21	201 — 202
d. 15. —	211	Betreffend einige Erläuterungen über die Anwendung des Rechnungs- und Quittungs-Stempels.	21	202 — 203
d. 15. —	216	Betrifft die Stempelpflichtigkeit der Dechargen für Rechnungsführer der Hof-Gezeiten.	22	207
d. 17. —	212	Verordnung, daß die bisher von den respect. Magisträten eingereichten Nachweisungen von dem in den Gammerei-Forsien eingesammelten und ausgekreuten Holz-Saamen und von den in denselben gepflanzten Bäumen, profuturo cessiren können.	21	203
d. 21. —	214	Wegen der künftig cessirenden Nachweisung vom An- und Abzuge der Juden auf dem Lande; ingleichen der Tabelle von den in den steuer-räthlichen Departements befindlichen Juden.	21	204
d. 21. —	215	Bekanntmachung, daß neben den Chirurgen auch die Barbierer zu Ablösung der Bader-Gerechtigkeiten beitragen müssen.	21	204 — 205
d. 22. —	213	Betreffend die Annahme der italienischen 5 Lire-Stücke.	21	203 — 204
d. 23. —	217	Wegen des Verfahrens in Gefinde-Sachen.	22	207 — 209
d. 24. —	218	Wegen Anschaffung der Mühlen-Waagen.	22	204 — 210

XVIII

Datum der Verordnunge.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Umschlatts.	Seite.
den 25. Mai 1812.	219	Betreffend die monatlichen Nachweisungen über die Geld-Exportation.	22	210
d. 26. —	220	Den Verpflegungs-Etat der Kaiserlichen französischen und alliirten Truppen betreffend	22	210—211
d. 28. —	221	Wegen Aufhebung der Beitrags-Verpflichtung der städtischen Officianten zum Subsistations-Fond brodloser Officianten.	22	211
d. 28. —	222	Betreffend die neuere Bestimmung wegen des Gewerbs-Betriebs invalider Soldaten.	22	211
d. 29. —	224	Declaratorische Bestimmungen über die Anwendung des Duitungs-Stempels und des Werth-Stempels in Prozeßen.	22	212
d. 29. —	225	Betreffend die Anzahl Pferde, welche auf den Posthaltereien gehalten werden.	23	216—219
d. 29. —	226	Betreffend die Wäncer-Päße für Handwerksgefelln.	23	219—220
d. 29. —	227	Wegen Bequartierung der activen und inactiven Officiers und der Officier-Frauen, deren Männer ins Feld gerückt sind.	23	220—221
d. 30. —	223	Wegen der Vergütung für die an die vaterländischen Truppen aufwärts, gelieferte Fournage.	22	212
d. 30. —	228	Wegen der Krug-Verlags-Rechte.	23	222
d. 30. —	229	Wegen Services für Soldaten = Frauen und Kinder.	23	222
d. 30. —	239	Betreffend die Einsendung richtiger Listen von den Kreis-Cassen wegen ausgezahlter Invaliden Gnadenhaler.	24	246
d. 31. —	230	Wegen Behandlung der nach den Städten zu versendenden ländlichen Getränke.	23	222—223
d. 1. Juni 1812.	231	Aufforderung an die Apotheker, sich das botanische Werk vom Doctor Hayne anzuschaffen.	23	223—224
d. 1. —	237	Aufforderung an sämtliche Aerzte wegen des kranken Militair-Personen zu leistenden Beistandes.	23	227—228
d. 2. —	232	Betreffend die Untersuchung wegen unterlassener Bezeichnung und Nummerirung der Ober-Stroh-Kähne im hiesigen Departement.	23	224
d. 3. —	233	Betreffend die Einquartierungs-Principien.	23	224—225
d. 3. —	234	Wegen medicinischer Anwendung des thierischen Magnetismus.	23	225—226
d. 3. —	235	Wegen Einbindung der Abschoss-Gefälle-Nachweisungen.	23	227

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	Inhalt.	Nro. des Nutz- blatts.	Seite.
den 3. Juni 1812	240	Die Zeichnung der Säcke der Landleute, welche Getreide ic. in Stadt- oder Landmühlen zu vermahlen oder Schrooten bringen, betreffend	24	246
d. 3. —	241	Betreffend die Stempel-Freiheit der Benachrichtigungen der Partheien bei Beschwerden über Untergerichte, wenn ihr solche durch abchriftliche Mittheilung der erlassenen Mandate erfolgen.	27	247
d. 4. —	236	Wegen Einsendung der überschüssenden Servis-Beiträge.	23	227
d. 5. —	238	Aufforderung an sämtliche Grenz-Accise-Kameter auf die Einschwärzung des ausländischen Alauns wachsam zu seyn.	23	218
d. 5. —	242	Wegen Verpfeuerung des zur Brodt-Verpfelegung der fremden Truppen bestimmten, halb aus Weizen und halb aus Roggen bestehenden Gemenges.	24	247
d. 5. —	243	Kamentliche Bekanntmachung der im hiesigen Regierungs-Departement angestellten Stempel-Fiscale.	24	247—249
d. 5. —	244	Betreffend die Ermäßigung der Abgaben von fremden Damen, Hüten und Auffäßen.	24	249
d. 6. —	245	Wegen besonderer Liquidation der Diäten- und Fuhrkosten in Königl. und in der in Comunal- oder Privat-Angelegenheiten	24	249—250
d. 8. —	246	Wegen Zeichnung der Transport-Pferde.	24	250—251
d. 8. —	247	Wegen Stempelung der einzelnen Theile des aus mehreren Stücken-zusammengesetzten Silber- und goldenen Geräths ic.	24	251
d. 9. —	248	Wegen der Vergütigungsart der seit dem 1sten März c. a. geleisteten und noch zu leistenden Naturalien-Lieferungen oder anderer Natural-Prästationen für die Armée.	24	252—253
d. 10. —	249	Wegen Erhebung der Einkommen-Steuer vom Gehalte, Pensionen ic.	24	253—254
d. 10. —	250	Wegen Verbrauch der durch die Consumtions-Steuer-Verform entbehrlich gewordenen Dorf-Simmer-Quittungen als Gratis-Zettel.	24	254
d. 10. —	252	Die Untersuchung der öffentlichen Waagen und der dabei befindlichen Gewichte betreffend.	25	263
d. 10. —	253	Die Stempel-Freiheit zu Lebens- und Quittungs-Recognitions-Attesten der auf Wartegeld oder Pension lebenden Personen und der Wittwen, desgleichen zu Gesundheits-Attesten Behufs		

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	S u n n h a l t.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
den 11. Juni 1812.	251	der Aufnahme an die Allgemeine Wittwen-Verpflegungs-Anstalt, betreffend. Wegen der von den Forstbedienten an ihren Dienst-Gebäuden ex propriis zu besorgenden Reparaturen ic.	25	263—264
d. 11. —	254	Betreffend die Verpflegung der Soldaten auf Transporten.	24	254—257
d. 12. —	255	Wegen Liquidation der Accise-Bonification für die Fourage der Post-Dienstpferde.	25	264
d. 12. —	256	Betreffend die Stempel-Freiheit für alle Verhandlungen über Lieferungen von Verpflegungs-Bedürfnissen für die Königl. Preuß. Truppen.	25	265
d. 12. —	260	Wegen Leistung des Homagial-Eides der katholischen Geistlichkeit und der Kathol. Schullehrer.	25	267
d. 15. —	257	Wegen der Pränumeration auf das Amts-Blatt pro 1stes halbes Jahr 1812.	25	265
d. 16. —	258	Betreffend die Abgabe der auf den Grund des Classen-Steuer-Edicts vom 6ten December 1811 verhandelten Akten und Rechnungen an die durch das Vermögens- und Einkommen-Steuer-Edict vom 24ten May c. angeordnete Communal-Commissionen.	25	265—266
d. 17. —	259	Betreffend die Bestimmung der Perioden, gegen welche die Nachweisungen über den Eingang der Getränke vom platten Lande, und über die städtische Fabrication, balancirt werden sollen.	25	266
d. 17. —	263	Wegen einer Kirchen-Collecte zum Aufbau des abgebrannten Schulhauses in Mittellangen-Bielau.	26	300
d. 18. —	261	Wegen der frey gegebenen Ausfuhr des Getreides, der Dhsen ic. aus dem Herzogthum Warschau.	25	268
d. 18. —	264	Aufforderung an sämtliche Landrätbliche und magistratualische Behörden in Betreff der Nachweisung vom Zustande der Privat-Berg- und Hüttenwerke und der metallischen und mineralischen Fabriken.	26	301—303
d. 20. —	262	An sämtliche Königl. Cassen und an die aus solchen zu Hebungen Berechtigten; wegen Erhebung der Einkommen-Steuer vom Gehalte, Pensionen ic.	25	268—270

Datum der Verordnungen.	Nro der Verordnungen.	Inhalt.	Nro des Amts-Blatts.	Seite.
d. 20. Jun. 1812.	265	Wegen eines Druckfehlers in den neuen Zettel-Registern der Dorf-Einnehmer, betreffend die Steuer-Zettel No. 13.		
d. 22. —	266	Das Straf- und Zwangs-Verfahren in Gewerbe-Steuer-Defraudations-Sachen betreffend.	26	303 — 304
d. 22. —	267	Wegen der von der Mess- Accise-Commission zu Frankfurt a. d. D. zu ertheilenden Geld-Exportations-Bescheinigungen	26	304 — 305
d. 25. —	268	Die Bestimmung der Forst-Ordnung von 1756, daß vom 24ten Juny an, junge Haasen geschossen werden dürfen, wird aufgehoben.	26	306
d. 25. —	269	Erklärung über die Zahlungen in Münze als Courant Valuta.	26	306 — 307
d. 26. —	270	Betreffend den Servis für die inactiven Officiere und die Pensionen der ehemaligen Servis-Officianten und inactiven Lazareth Wärter.	27	311 — 312
d. 28. —	271	Betreffend die Pflegegelber für die halbwaissen Soldaten-Kinder.	27	312 — 313
d. 29. —	272	Betreffend die wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteurs von Sr. Majestät dem König von Preußen, und Sr. Majestät dem Kaiser der Franzosen geschlossene Convention.	27	313 — 314
d. 29. —	273	Wegen Fortsetzung der Geschäfte des General-Comité	27	314 — 316
d. 29. —	276	Betreffend die Erhaltung des Erbrechts der Hospitäler, milder Stiftungen und Armen-Anstalten auf den Nachlaß ihrer Pfleglinge.	27	316 — 317
		II. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breslau.		
d. 3. April. 1812.	16	Betreffend: daß gegen Diebe und ähnliche Verbrecher nicht auf Einsperrung in das Corrections-Haus, sondern auf Zuchthaus-Strafe erkannt werden soll.	16	154 — 155
d. 3. —	17	Betreffend die Bestimmung, wie die Untersorstbedienten wegen kleinen Vergehungen bestraft werden sollen.	16	155
d. 10. —	18	Betreffend die Anstellung der Justitiarier bei den Patrimonial-Gerichten.	16	155 — 156

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	S u n h a l t.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 14 April. 1812.	19	Betreffend die Berichtigung eines Druckfehlers in dem Publicando vom 1. ten März c. wegen der Justiz-Verwaltung bei den veräußerten Domainen oder Geistlichen Gütern.	16	156
d. 17. —	20	Wegen Einzahlung der restirenden Beiträge zum Sublevations-Fonds.	18	177
d. 20. —	21	Betreffend die Anweisungen für die Fälle, in welchen gegen ergangene Resolute der Polizeidirectoren eine Berufung auf rechtliches Gehör und Erkenntniß, nach den bestehenden Vorschriften statt findet.	18	177 — 178
d. 24. —	22	Wegen ohnehnlbarer bis ult. Mai c. zu bewirkender Nachbringung der während des letzten Krieges reservirten Stempel.	18	178
d. 1. May 1812.	23	Wegen des in Gesinde-Sachen zu beobachtenden Ressorts.	20	195 — 196
d. 1. —	24	Betreffend die Festsetzung, was für Stempelbogen zur Berichtigung der Erbschafts-Stempel-Gefälle zu den Acten gebracht werden sollen.	20	196
d. 22. —	25	Wegen Beschleunigung der Criminal-Untersuchungen.	23	228 — 229.
d. 29. —	26	Betreffend die Bestimmung, daß diejenigen Grundstücke, welche ursprünglich zum platten Lande gehörten, nach der jetzigen Verfassung aber, weil sie zwischen den Grundstücken der Stadt und Vorstädte oder mit diesen vermischt liegen, zum Städtischen Communal-Verbande gezogen worden, auch der Städtischen Jurisdiction in Hinsicht der Justiz, Hypothequen- und Vormundschafts-Verwaltung, unterworfen sein sollen.	24	257 — 258
d. 19. Juny 1812.	27	Wegen besserer Einrichtung der Erbschafts-Stempel-Tabelle.	27	321

Datum der Verordnungen.	Nro der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
III. Verordnungen des Königl. Oberlandes-Gerichts von Oberschlesien.				
d. 13. März 1812.	10	Betreffend die bei den bereits erfolgten Veräußerungen der Domainen und geistlichen Güter in Absicht der Justiz = Verwaltung statt findenden Grundsätze.	16	156 — 158
den 3. April 1812.	11	Betreffend die Bestimmung, wie die Unter = Forst = Bedienten wegen kleinen Dienstvergehungen bestraft werden sollen.	17	166
d. 3. —	12	Declaration der Verordnung vom 22ten Januar dieses Jahres wegen der Glaubwürdigkeit der Urkunden und Zeugnisse französischer Behörden.	17	167
d. 24. —	13	Wegen unsehlbarer bis ult. Mai c. zu bewirkender Nachbringung der während des letzten Krieges reservirten Stempel.	19	184
d. 28. —	14	Declaration der Verordnung vom 26ten Nov. a. p. wegen der Glaubwürdigkeit der Urkunden und Zeugnisse französischer Behörden.	19	184 — 185
d. 1. Mai	15	Betreffend die Festsetzung, was für Stempelbogen zur Berichtigung der Erbschafts = Stempel = Gefälle zu den Acten gebracht werden sollen.	20	197
d. 21. —	16	Betreffend die genaue Beobachtung der Vorschriften der Untergerichts = Beamten bei vorzunehmenden gewillten Reisen oder temporellen Entfernung von ihren Posten.	23	230
d. 23. —	17	Wegen des von den Gerichtsamtern Oberschlesiens beim nächsten Dreidinge ihrer Gerichtsein- gesehenen zu republicirenden Edicts vom 14ten Sept. 1811, betreffend die Regulirung der gutsherrlichen und dauerlichen Verhältnisse.	23	230
d. 19. Juni	19	Wegen besserer Einrichtung der Erbschafts = Tabelle.	28	336
IV. Verfügungen der Königl. Preuß. Departement = Commission zu Erhebung der Vermögens = und Einkommensteuer.				
d. 24. Juni	—	Bekanntmachung die Ausführung des Edicts wegen Erhebung der Vermögens = und Einkom =		

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	I n n h a l t.	Nro. des Amts- Blatts.	Seite.
den 24 Juni 1812.	1	men-Steuer, imgleichen der General- In- struction für sämtliche Kreis- und städtische Communal-Commissionen, im Departement der Königl. Bresl. Regierung von Schlesien. Betreffend die von dem in Staats und andern Papieren bestehenden Vermögen zu entrichtens- den Vermögenssteuer.	25	271 — 298
d. 25. —	2	Wegen Entrichtung der Vermögens- Steuer von den Pfandbriefen.	26	307 — 308
d. 30. —	3	Instruction für die zur Aufnahme der Vermögens- Steuer der Kaufmannschaft in Breslau hieselbst niedergesetzte Commission.	26	308 — 310
			27	324 — 327

Chronologisches Verzeichniß

der in den, in den Monaten Juli, August und September 1812., heraus
gegebenen Amts-Blättern der Königl. Breslauschen Regierung,
erschiedenen Verordnungen.

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	I n n h a l t.	Nro. des Amts- Blatts.	Seite.
I. Verordnungen der Königl. Breslau- schen Regierung.				
den 1. Juli 1812.	274	Betreffend den Rechnungs-Abschluß bei sämtlichen königlichen Cassen pro 1811.	27	317 — 318
d. 1. —	279	Wegen der fixirten jährlichen Entschädigung für diejenigen Civil-Beamten, welche zu ihren Dienststreifen ehemals Vorspann erhalten haben	28	331
d. 1. —	280	Betreffend, daß keine heurlaubten Soldaten auf den Regiments- Trau-Schein ohne das erforderliche Dimissoriale des berechtigten Militair-Predigers zu trauen.	28	332
d. 2. —	275	Wegen künftiger Bestimmung des Lehr-Cursus der protestantischen Seminaristen auf zwei Jahre.	27	318
d. 2. —	281	Wegen der Trauungen des auf dem Marsche befindlichen französischen Militairs mit hiesigen oder andern Frauenzimmern.	28	332 — 333
d. 3. —	277	Betreffend ein leichtflüßiges Siegelack zu Versiegelung der Wagen, von denen die Luxus-Steuer nicht bezahlt wird, um die Feuergefährlichkeit zu verhüten.	27	319 — 320
d. 4. —	278	An sämtliche königl. Cassen, und die aus solchen zu Hebungen Berechtigten: Wegen Erhebung der Einkommen-Steuer vom Gehalte, Pensionen ic.	27	320 — 321
d. 4. —	282	Die Keilspäß-Formulare dürfen nur quartaltler zur Stempelung eingesendet werden.	28	333
d. 6. —	284	Wegen Prüfung der Candidaten zu gelehrten Schul-Ämtern.	28	334
d. 7. —	283	Wegen Abwendung von Holz-Diebereien und Devastationen in den Landesherlichen Forsten.	28	333 — 332
d. 9. —	285	Auf das aus einer Garnison-Stadt nach der andern zu versendende versteuerte Magazin-Mehl		

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 9. Juli 1812.	287	müssen Accise-Passir-Scheine von den Pro- viant-Kemern gelöst werden.	28	335
d. 10. —	288	Wegen Aufmerksamkeit bei der Wahl der Heb- ammen.	29	339
d. 11. —	286	Wegen der Seminaristen, welche die Grundherr- schaften zu Schullehrern verlangen.	29	340
d. 11. —	286	Wegen Theilnahme der Officianten an den Ge- schaften bei der Vermögens- und Einkommen- Steuer.	28	335
d. 11. —	289	Betreffend die Passir-Zettel über zur Messe ge- hende Rauch-Waaren.	29	340
d. 13. —	290	Wegen des Verkaufs der Halle'schen Medicin.	29	340 — 341
d. 13. —	291	Wegen Gersur der, von den Marionetten-Spie- lern aufzuführenden Stücke.	29	341 — 342
d. 13. —	292	Wegen Organisirung der städtischen Schulen- Deputationen.	29	342 — 348
d. 14. —	293	Betreffend das Privat-Schulwesen.	29	348 — 353
d. 14. —	294	Wegen Vereinigung des General-Commissa- riats und der General-Commission für das Einquartierungs-Verpflegungs und Marsch- wesens.	29	353
d. 14. —	—	Statut für den Rötze-Handel der Stadt Breslau	33	391 — 396
d. 15. —	295	Die Personal-Gewerbesteuern, welche die Päch- ter einzelner ländlicher Nutzungen, auch länd- licher Brau- und Brandtweinbrennerien ent- richten müssen, betreffend.	29	354
d. 17. —	296	Instruction für sämtliche Special-Cassen, die Ausstellung der Quittungen über die aus der Regierungs-Haupt-Casse gezahlt werdenden Pensions betreffend.	29	354 — 356
d. 17. —	297	Wegen der Luxus-Versteuerung der in diesem Jahre anderweit dislocirten Militair-Corps.	29	356 — 357
d. 21. —	299	Wegen Erhebung der Steuern von den einge- gebenen geistlichen Gütern.	30	365
d. 22. —	300	Wegen der anzuzeigenden Sterbefälle und ohn- entgeltlichen Ausfertigung der Todten-Scheine in ainen Dupillen-Sachen.	31	371
d. 22. —	301	Wegen der von den Magisträten jährlich einzu- reichenden Atteste an die Haupt-Feuer-Socie- tät's-Casse.	31	372
d. 23. —	298	Wegen Aufhebung der Cantons-Reluitions-Ab- gabe für das Bürgerrecht in den cantonfreien Städten.	30	364 — 365
d. 23. —	302	Wegen Versteuerung des Shrupps aus Stärke.	31	372 — 373

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	S u n n h a l t.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
den 27. Juli 1812.	303	Wegen Aufnahme der Luxus-Steuerpflichtigen Gegenstände in den Städten und der diesfälligen Verwaltung durch die Accise-Kemter.		
d. 27. —	304	Wegen der für die Luxus-Steuer-Verwaltung bewilligten 4 Procent Lantime von der diesfälligen Einnahme.	31	373—375
d. 29. —	305	Betreffend die Accise Abgaben vom fremden geräucherten und gesalzenen Fleische und Würsten.	31	375—376
d. 29. —	306	Die Bestimmung des Werth-Stampels in Processen, welche Todes-Erklärungen zum Gegenstande haben, betreffend.	31	377
d. 30. —	307	An sämtliche Kondrätbliche Officia, Polizeidirectoren und Magisträte, wegen der Holz-Preis in den Privat-Forsen.	31	377
d. 30. —	308	Betrifft die Lantime der Accise-Kemter von dem Stempel-Materialien-Debit der Königl. Ober-Landes-Gerichte und Untergerichte erster Classe.	32	384
d. 31. —	309	Den Einschlag und Aufarbeitung der in den Forsen vom Borken-Käfer angegriffenen Stämme betreffend.	32	385
d. 3 August 1812.	310	Wegen Erhebung des Ausfuhr-Zolles von denen durch Markelender der französischen und allirten Truppen durch das Herzogthum Warschau nachzuführenden Consumtibilien und andern Objecten.	32	385—386
d. 4. —	312	Betreffend die Remission für Neu-Anbauende in Hinsicht des Erlases der Nahrungs-Steuer, jetzt Haus-Steuer genannt.	32	386
d. 4. —	313	Reglement für diejenigen, welche den Klodnik-Canal bescheffen.	32	387
d. 4. —	—	Publicandum betreffend das Verhalten der auf dem schiffbaren Klodnik-Canal angränzenden resp. Dominiorum und Gemeinden.	37	451—455
d. 4. —	—	Tariff über die Ehtusen und Canal-Gefälle am schiffbaren Klodnik-Canal.	37	455—457
d. 4. —	—	Tariff über die Fracht- und Miethekosten, welche für den Gebrauch der Schiffgefäße und für die Verschiffung der Producte und Waaren auf dem Klodnik-Canal zu entrichten sind.	37	458—460
d. 5. —	311	Betreffend den Syrup aus den Stengeln des Türkischen Weizens.	37	461
d. 6. —	313	Wegen des von allen fremden nach Hamburg kommenden Schiffen zu entrichtenden Lonnengeldes.	32	386—387
			32	387

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
den 7. Au. 1812.	314	Wegen Verschreibung der Reise-Paß Formulare.	33	396—397
d. 7. —	315	Betreffend die Versteuerung des von städtischen Einwohnern auf ländlichen Mühlen zu vermahlenden Getraides.	33	397—399
d. 10. —	320	Wegen der auf den Grund kriegsrechtlicher Erkenntnisse aus dem Militair- Stande ausgestoßenen Individuen und ihrer Unfähigkeit, das Bürgerrecht oder ein Grundstück zu erwerben.	34	405.
d. 12. —	316	Wegen der Verpfichtungs- Protocolle der neu etablierten Mühlen.	33	399—400.
d. 13. —	317	In Betreff der Pässe und Atteste auf dasjenige Geld, welches für aus dem Auslande eingebrachte Fourage und Getraide- exportirt wird.	33	400.
d. 13. —	319	Verbot wegen Beziehung der Ablassmärkte mit Waaren.	33	401.
d. 13. —	321	Betreffend die Warnigung, daß das in Privat- Diensten stehende Forst- Personale sich der königlichen Preussischen Forst- Uniform nicht anmaßen soll.	34	406.
d. 13. —	322	Betreffend die Aufhebung der Gold- und Silber- Steuer.	34	406.
d. 14. —	318	Wegen der Communal- Abzüge von den Gehältern der königlichen Officianten.	33	401
d. 14. —	323	Wegen der an den Chaussee- Zoll- Stätten auf einer Tafel zu vermerkenden, den verschiedenen Städten, Domänen oder Gemeinden für die Benutzung der Communications- Anstalten bewilligten Brücken Wege- und Fahr- Zoll- Sätze.	34	266 406—407
d. 14. —	324	Betreffend die zu verdoppelnde Vigilanz auf das Einbringen der fremden Spielkarten.	34	407—408
d. 14. —	328	Betreffend die erfolgte Organisation der General- Commission zur Regulirung des Provincial- und Communal- Krieges- Schulden- Wesens.	25	268
d. 15. —	325	Betreffend die Einkommen- Steuer- Entrichtung der königlichen Officianten.	35	421—422
d. 16. —	326	Wegen Erhebung des Chaussee- Geldes.	34	408
d. 17. —	327	Wegen Aufnahme der Juden- Familien.	34	409
d. 20. —	329	Wegen des Stempels zu den von den Lieferanten über Lieferungs- Gelder auszustellenden Quittungen.	34	409—415
			35	422

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordn.	S u n n h a l t.	Nro. des Amts-Blatts	Seite.
d. 21. Aug. 1812.	330	Die bisherige Accise = Bonification auf die zu exportirenden inländischen Taback = Blätter und fabricirten Tabacke cessirt fortan.	35	423
d. 21. —	331	Wegen Controlirung des von den ländlichen Schänken und andern Bewohnern aus accisesbaren Städten zu entnehmenden Getränkes.	35	423 — 425
d. 21. —	332	Wegen des Freienwalder Alauns.	35	426
d. 23. —	333	Wegen Einlebung der halbjährigen Euruß = Steuer = Aufnahme = Register.	35	426
d. 25.	334	Republication der Circular = Verfügung No. 252. pag. 340. des vorjährigen Amts = Blattes wegen Verhütung des Entweichens der Cantonisten.	35	427
d. 25. —	335	Wegen Einreichung der Nachweisungen ausgetretener Cantonisten.	35	427
d. 25. —	336	Wegen zu liefernden Charpie und alter Leinwand für die Feld = Lazareth der mobilen Truppen.	35	427 — 428
d. 25. —	340	Wegen der Hand = und Schroot = Mühlen.	36	433 — 434
d. 26. —	338	Wegen der Gewerbe = Steuer = Tantieme.	35	429
d. 26. —	339	Betreffend die Listen über die Population und Mortalität.	35	429 — 430
d. 27. —	337	Wegen Aushängung der Lotterie = Gewinn = Listen.	35	428 — 429
d. 27. —	341	Wegen der von den Schullehrern, welche zugleich Dorf = Einnehmer sind, auszuübenden pünktlichen Erfüllung ihrer Pflichten als Dorf = Einnehmer.	36	434
d. 27. —	342	Wegen der dem General = Holz = Institut nicht zustehenden Stempel = Freiheit.	36	434 — 435
d. 27. —	343	Betreffend die Stempel = Plichtigkeit der Verhandlungen bei Bestellungen der Amts = Cautionen.	36	435
d. 28. —	344	Betreffend die Stempel = Tantieme von dem Stempel = Materialien = Bedarf der Königl. Ober = Landes = Gerichte und der Untergerichte erster Classe.	36	435 — 136
d. 29. —	345	Betreffend, daß den Dorf = Consumtions = Steuer = Einnehmern nur die Tantieme von der wirklichen Einnahme ohne alle Bestimmung eines Maximi oder Minimi zu zahlen.	36	436
d. 29. —	346	Betreffend die den Dorfschulzen wegen ihrer Geschäfte bei Besorgung des Vorspanns für das Militär auf Marschen zugebilligte Erleichterung.	36	436

Datum der Verordnungen.	Nro der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 29. Aug. 1812.	347	Wegen Aufnahme der Juden-Familien.	36	437—442
d. 31. —	348	Wegen der Annotationen der Salz-Seller, über den Salzverkauf, und der richtigen Salz-Ausnahme überhaupt.	36	442—443
d. 31. —	349	Wegen richtiger Controlle des Brandweinschroofs.	36	443
d. 31. —	350	Wegen der anderweiten Bestimmung des Maßes der Mauer- und Dachziegel.	36	444
d. 31. —	351	Instruction zur Prüfung der Schornsteinfeger, und Nachachtung der Maurer- und Zimmermeister bei vorkommenden Neu- und Reparatur Bauten.	36	445—448
d. 31. —	353	Betreffend den Werthstempel zu Kauf-Contracten über Domainen oder eingezogene geistliche Güter, worin das Kaufgeld in Staats-Papieren nach dem Kennwerthe stipulirt wird.	37	462
d. 2. Sept.	354	Wegen Bestrafung der Säfer und Hirten, welche unversteuerte Schlachtungen vornehmen.	37	462—463
d. 3. —	352	Betreffend die Ertheilung besonderer Erlaubniß-Scheine bei vorkommenden Schlachtungen von kranken oder verunglückten Vieh auf dem Lande, ingleichen wegen der Vorsichtsmaßregeln bei dem vom Milzbrande befallenen Vieh.	36	448—449
d. 4. —	355	Wegen Verwaltung des Vermögens der städtischen piorum corporum.	37	464
d. 4. —	356	Wegen Besteuerung des ausländischen Brandweins.	37	464—465
d. 9. —	357	Betreffend die Berichtigung der Vermögens-Steuer von den als Amts-Caution deponirten Staats- oder Communal-Papieren.	37	465—466
d. 9. —	358	Betreffend die Concurrenz der Forstbedienten, Pfarrer und allen öffentlichen Beamten zum Vorkspann mit ihren Dienstpferden.	37	466—467
d. 10. —	360	Betreffend einige nähere Bestimmungen in Absicht der Personal-Steuer.	38	471—472
d. 11. —	359	Betreffend die Stempelung der zur Caution eingesetzten Staats- und Communal-Papiere.	37	467
d. 12. —	361	Bekanntmachung der Classification, Grundsätze rückständiger Feuer, Societäts-Cassen-Beiträge von in Concurs gerathenen städtischen Grundstücken, zur Richtschnur der Magisträte.	38	472—474

Datum. der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	Inhalt.	Nro. des Amtes Blatts	Seite.
d. 12. Sept. 1812.	362.	Betreffend das den Accise = Aemtern bewilligte 2. Theil der Strafen, in Stempels und Kar- ten = Contraventions = Sachen.		
d. 13. —	363.	Betreffend den Servis für die zur Krieges- Schule commandirten Militairs.	38	474 — 475.
d. 14. —	364.	Wegen Ausmittelung der Reglementsmaßigen Besoldung für die Schullehrer auf den einge- zogenen Geistlichen Gütern.	38	475.
d. 16. —	365.	Betreffend die Stempel = Freiheit der Termin- Prorogationen in Processen zum Zweck haben- den ärztlichen Atteste.	38	476.
d. 16. —	366.	Betreffend die Einziehung des Geldebetrages der, durch rechtskräftig gewordene Resoluta fest- stehenden Werth = Stempel von den verur- theilten Partheien.	38	476.
d. 16. —	367.	Betreffend die den fremden Viehhändlern zu ma- chende Insinuation, daß sie sich bei Anmeldung und Versteuerung des eingebrachten Viehes selbst an die Accise = Aemter wenden können und der Vieh = Exportoren nicht bedürfen.	39	479 — 480.
d. 18. —	368.	Die Einfuhr der Quartal = Nachweisung von dem ein- und aufgegangenen fremden Brand- wein cessirt.	39	480 — 481.
d. 18. —	369.	Wegen tarifmäßiger Versteuerung der Garten- und Wiesen = Producte bei deren Eingange in die Städte.	39	481.
d. 18. —	370.	Betreffend die Bestimmung der Stempel = Ab- gabe von denen einem Testaments = Vollzieher anfallenden Vermächtnissen.	39	481 — 482.
d. 18. —	371.	Betreffend die Steigerung der für Rechnungen und Quittungen zu zahlenden Stempel.	39	482.
d. 19. —	372.	Die General = Waaren = Extracte sind nicht wei- ter einzusenden.	39	483.
d. 19. —	373.	Die mit französischen Militair = Effecten belade- nen Schiffe sind der gewöhnlichen Visitation bei den Zollstädten ebenfalls unterworfen.	39	483.
d. 20. —	374.	Kinder sollen nicht vor dem 13ten Jahre aus der Schule in Dienste genommen werden.	39	483 — 484.
d. 21. —	375.	Betrifft die fernere = Steuer = Freiheit für den aus dem Saft des Mais = Stengel gefertigte Syrop.	39	484.
d. 22. —	379.	Wegen Anfertigung der Contributions = und De- posten = Rechnungen pro 1812, so wie der		

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
		folgenden gleichmäßigen Rechnungen und deren Justification.	40	491—492
d. 23. Sept. 1812.	376	Betreffend die bei den Amts=Nothdurften verschiedener Kreis=Cassen gegen den Etat vorgekommenen Mehr=Ausgaben und die Diäten und Fahr=Kosten=Liquidationen der Kreis=Beamten.	39	484—485
d. 24. —	377	Wegen der Beiträge zu den Diäten und Reise=Kosten der National=Repräsentanten.	39	485
d. 24. —	380	Bekanntmachung, daß die Einfuhr alles fremden Eßigs in das Herzogthum Warschau erlaubt ist.	40	493
d. 24. —	381	Wegen der an die General=Commission zur Regulirung des Provincial, und Communal=Krieges=Schuldenwesens zu adressirenden Vorstellungen.	40	493—494
d. 25. —	378	Betreffend die Anterzigung der Vasallen=Tabellen.	39	486
d. 25. —	387	Die Berichtigung der Vermögens=Steuer von den zu Amts=Cautionen deponirten Staats= oder Communal=Papiere betreffend.	41	499
d. 26. —	382	Betrifft die Prozeß=Lizen der Stempel=Fiscale.	40	494
d. 26. —	388	Declaration der Verordnung vom 12ten August dieses Jahres, Amts=Blatt 33. Nro. 316. wegen Verpflchtung der Müller.	41	499—500
d. 27. —	383	Betreffend die Luxus=Steuer Freiheit der Pferde der Gewerbs=Treibenden.	40	494
d. 27. —	384	Wegen der Gewerbe=Steuer=Pflichtigkeit der jüdischen Schächter und wegen deren Festsetzung, wenn sie ohne Steuer=Quittung schächten.	40	495
d. 28. —	385	Span=Zerkel sollen, ehe die Steuer=Quittung darüber ertheilt wird, jederzeit vor den Bezirks= oder Dorf=Einnehmer gestellt werden.	40	495—496
d. 29. —	389	Die Wanderbücher der Handwerks=Gesellen betreffend.	41	500
d. 30. —	386	Wegen einzureichender Nachrichten in Betreff der städtischen Brau=Urbare.	40	496
d. 30. —	390	Wegen Versteuerung des eingehenden Kupfers und der Kupfer=Münze.	41	500—501

Datum der Verordnungen	Nro. der Verordnung	Inhalt.	Nro. des Kntz. Blatts.	Seite.
II. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breslau.				
Den 3. July 1812.	28	Begen Berichtigung der Einkommen-Steuer vom Gehalte, Pensionen ic.	28	336
d. 10. —	29	Die Untergerichte sollen, wenn bei Auktionen Gegenstände zum Verkauf kommen, welche der Luxus-Steuer unterworfen sind, den mit der Aufnahme der Luxus-Steuer beauftragten Behörden davon Kenntniß geben.	30	378
d. 17. —	30	Betreffend die Aufforderung an die Staats-Diener von allen Departements, an den Geschäften zur Erhebung der Vermögens- und Einkommen-Steuer Theil zu nehmen.	31	378
d. 14. August	31	Begen Liquidirung der bei den Untergerichten niedergeschlagenen Stempel.	35	430 — 431
d. 4. Sept.	32	Begen schleuniger Untersuchung der Vergehungen hiesiger Untertanen gegen fremde mit Sr. Königl. Majestät verbündete Truppen.	39	486
d. 11. —	33	Die Untergerichte sollen in den abgeforderten Berichten jedesmal außer dem Datum auch die Expeditions-Nummer des Rescripts anführen.	39	486 — 487
d. 11. —	34	Betreffend die Reorganisation der Militair Gerichte.	39	487 — 489
d. 18. —	35	Betreffend, die Annahme der Depositat-Gelder in Münz-Courant und Ausstellung der Obligationen auf Courant.	40	496
d. 18. —	36	Betreffend die Bestimmung, daß, wenn Juden von Publication des Edicts vom 11ten März a. c. die Großjährigkeit bereits erlangt haben, in die Minderjährigkeit nicht wieder zurück treten können.	40	497

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	Inhalt.	Nro. des Amts- blatts.	Seite.
		III. Verordnungen des Königl. Ober- Landes-Gerichts von Oberschlesien.		
b. 3. Juli 1812.	18	Wegen Berichtigung der Einkommen- Steuer vom Gehalte, Pensionen etc.	27	321 — 323
d. 3. —	20	Betreffend die Bestimmung, wie die Gelder an die Salarien-Casse eingezahlt werden sollen.	29	357
d. 14. —	21	Die Untergerichte sollen, wenn bei Auctionen Gegenstände zum Verkauf kommen, welche der Luxus-Steuer unterworfen sind, den mit der Aufnahme der Luxus-Steuer beauftragten Behörden davon Kenntniß geben.	31	379
d. 31. —	22	Betreffend die Bestimmung, daß diejenigen Grundstücke, welche ursprünglich zum platten Lande gehörten, nach der jetzigen Verfassung aber, weil sie zwischen den Grundstücken der Stadt und Vorstädte oder mit diesen vermischt liegen, zum städtischen Communal-Verbande gezogen werden, auch der Städtischen Jurisdiction in Hinsicht der Justiz-Verwaltung unterworfen seyn sollen.	34	415 — 416
d. 22. —	23	Betreffend die veränderte Einrichtung der Militair-Gerichte.	41	503 — 504
		IV. Verfügungen der Königl. Preuß. Departements-Commission zu Erhebung der Vermögens- und Einkommen-Steuer.		
d. 5. —	4	Wegen der allmonatlich einzufendenden Liquidationen über die bei den Kreis- und Communal-Commissionen zur Erhebung der Vermögens- und Einkommensteuer vorkommenden Ausgaben.	28	337

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
d. 14. Juli 1812.	5	Wegen der von den Diäten zu entrichtenden Einkommen-Steuer.	29	357—358
d. 17. —	6	Betreffend die näheren Bestimmungen der Erhebung der Vermögens-, und Einkommensteuer.	30	366—369
d. 22. —	7	Wegen der Einkommen-Steuer von den Gehältern, Pensionen u. der Communal-, und andern nicht königl. Officianten.	30	369
d. 24. —	8	Die Versteuerung der vom 24sten Juni a. c. datirten Pfandbriefe betreffend.	31	379
d. 30. —	9	Wegen der Einkommen-Steuer von Gehältern, Pensions-, und Warte-Geldern aus königl. Fonds.	31	379—380
d. 31. —	10	Die Abschätzung des Vermögens bei unterlassener Declaration desselben durch die Kreis-, und Communal-Commissionen, Behufs der Vermögens-Steuer-Erhebung betreffend.	31	380—382
d. 1. Aug. 1812.	11	Betreffend die Vermögenssteuer-Entrichtung in Papieren.	32	383
d. 5. —	12	Wegen der Einkommen-Steuer von den aus der Civil-, und Militair-Wittwen-Casse in Berlin fließenden Pensionen.	32	388
d. 7. —	14	Wegen Nicht-Aannahme der von der Cämmerei zu Memel, und von andern Communen ausgestellter Communal-Anleihe-Scheine bei der Vermögenssteuer.	33	402
d. 8. —	13	An sämtliche königl. Special-, Kreis-, und Communal-Vermögens-Steuer-Commissionen und Cassen in Betreff der Anwendung der Anweisungen auf die Vermögens-Steuer und der gestempelten Tresorscheine bei Berichtigung der Steuer von Grundstücken.	32	389
d. 15. —	15	Aufforderung an diejenigen Pfand-Briefe-Inhaber, welche die Johanns-Zinsen ohne Abzug der Vermögenssteuer erhoben, und letztere annoch zu berichtigen haben.	34	416

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
D. 25. Aug. 1812.	16	Anweisung für sämmtliche Special- und Communal-Vermögens-Steuer-Commissionen hiesigen Departements, daß die den inländischen Kirchen, Schulen und frommen Stiftungen bewilligte Freiheit von der Vermögens-Steuer nicht auf dergleichen ausmärtigen Institute zu extendiren.	35	431
D. 6. Sept. 1812.	17	Wegen Stempelung der zur Besteuerung bestimmter Papiere.	37	467—468
d. 8. —	18	Wegen baldiger Einreichung der Vermögens- und Einkommen-Steuer-Listen.	37	468
d. 15. —	19	Circulare an sämmtliche Königl. Special-Vermögens- und Einkommen-Steuer-Commissionen, ingleichen an die mit Erhebung dieser Steuerbeauftragten Kreis-Steuer- und Accise-Cassen.	38	477—478
d. 26. —	20	Betreffend die Besteuerung solcher Schuldverschreibungen, welche von den Städten auf den Credit der Einwohner ausgestellt sind.	40	497

Chronologisches Verzeichniß

der in den, in den Monaten October, November u. December 1812., herausgegebenen Amts-Blättern der Königl. Preussischen Regierung, erschienenen Verordnungen.

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordn.	Inhalt.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
den 1. Oct. 1812.	391	Wegen der Reise-Pässe der Handwerks-Burschen.		
d. 3. —	403	Wegen der Bestimmung des Bedarfs an Futterschrot und Brodtmehl für die Brandtweinsbrenner auf dem Lande.	41	501
d. 5. —	392	Wegen Trennung der kirchlichen Sachen von den Schulen-Angelegenheiten in den Visitations-Berichten.	43	517—518
d. 5. —	395	Die Natural-Einquartierungs-Befreiung der Post-Häuser betreffend.	41	502
d. 6. —	393	Wegen des reisenden Privat-Personen, zu exportiren erlaubten Geld-Quant.	41	503
d. 7. —	394	Betreffend die Verwaltung der Neben-Cassen bey den Kreis-Cassen und deren Revision.	41	502
d. 10. —	396	Betreffend die heimliche Einschleppung des fremden Beuteltuchs.	41	502—503
d. 11. —	397	Publicandum wegen einer zu Hamburg aufgehobenen Abgabe von fremden Saffern.	42	511—512
d. 11. —	398	Betreffend die Verpflegungs-Gelder bey Recruten-Transporten.	43	512
d. 12. —	399	Betreffend die Auszahlung der Gehälter und Pensionen bey der Königl. Regierungs-Haupt-Casse.	42	512
d. 12. —	400	Wegen Bezeichnung des Gewichts der Backwaaren der Bäcker.	42	512—513
d. 14. —	401	Betreffend die von den Herrn Stempel-Fiscalen einzureichende Verzeichnisse über verrichtete Revisions-Geschäfte.	42	513
d. 15. —	402	Wegen Ausfertigung der Vocationen für Pfarrer und Schullehrer.	42	513—514
d. 16. —	404	Wegen Einsendung der Quittungen über die in Garnison-Magazine so wie an Commandos gelieferte Fourage.	42	514
d. 16. —	405	Betreffend die Stempel-Freyheit solcher Criminal-Sachen, in welcher auf eine Strafe unter 50 Rthl. und unter vierwöchentlichen Gefängniß erkannt worden ist.	43	519

XXXVIII

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnungen.	Inhalt.	Nro. des Amtsblatts.	Seite.
den 19. Oct. 1812.	406	Wegen des freyen Eingangs preussischer Producte und Fabricate in das Königreich Westphalen.	43	520
d. 20. —	407	Betreffend die Aufzeichnung des Mast-Viehes auf dem plattten Lande.	43	520—521
d. 21. —	408	Wegen Versteuerung der ausländischen Wänter und Schürze nach dem Gewicht.	43	521—523
d. 21. —	409	Den Ausfuhr-Zoll von den Flocken und andern Abgangs-Wolle betreffend.	43	522
d. 21. —	410	Wegen der Diäten für die National-Representanten.	43	523
d. 22. —	411	Wegen der, den Quarantaine-Sachen bewilligten Vorzugs-Freiheit.	44	526
d. 24. —	412	Die Dorfs-Einnehmer müssen zu einer bestimmten Tageszeit in ihrer Behausung seyn, und zu einer Abwesenheit von 24 Stunden und länger Urlaub nehmen.	44	526—527
d. 24. —	413	Wegen der, von den Kaufleuten zu machenden Anzeige bey den Accise-Aemtern, hinsichtlich des zu treibenden Weinhandels.	44	527
d. 28. —	414	Betreffend die zur Anweisung einzureichenden Liquidationen.	44	528
d. 28. —	416	Wegen der Wohnorts-Veränderung der für die schlesische Pionier-Compagnie ausgeworbenen und vereideten aber noch nicht eingestellten, sondern bis auf weiteres Orber beurlaubten Recruten.	44	529—530
d. 23. —	417	Wegen der Gewerbetreibenden.	45	535
d. 29. —	415	Wegen Bezahlung von Sporteln bey der Eidesleistung der Geistlichen.	44	528—529
d. 29. —	418	Wegen Beachtung der Gefeglichen Form bey den Verhandlungen der Stadt Verordneten-Versammlungen.	45	536
d. 30. —	419	Betreffend die Aufhebung des bisher auf den Land-Karten und Globen aus dem Oesterreichischen ruhend gewesenen Kepressalien, Imposts a 30 pro Ct.	45	536
d. 2. Nov	420	Wegen pünktlicher Einsendung der monatlichen Zeitungs-Berichte	45	537
d. 6. —	428	Betrifft den cumulativen Handel mit fremden und Land-Weinen.	47	549—551
d. 9. —	421	Wegen Einziehung der noch rückständigen Gewerbesteuern pro. 1813.	46	541

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Ver- ord- nung.	Inhalt.	Nro. des Ants. Blatts	Seite.
den 9. Nov. 1812.	422	Wegen der von denen zur Producirung gewisser Künste und Spiele berechtigten Personen zu den Cämmereien zu entrichtenden Abgabe.		
. —	423	Bekanntmachung daß die Posthalter mit persönlichen Bürger-Garbe-Dienstleistungen verschont bleiben sollen.	46	541—542
d. 9. —	424	Die Vorschrift, daß ohne Besitz der Steuer-Quittung, kein Vieh geschlachtet werden darf, wird in Erinnerung gebracht.	46	542
d. 9. —	427	Wegen einer Kirchen-Collecte, zum Aufbau des Schulhauses in Krickau, Ramslaus, Greifesh.	46	543
d. 9. —	429	Wegen Grabung der Brunnen bey den Mineral-Quellen.	46	544—545
d. 11. —	425	Betreffend die Vereidung der sich neu etablirenden Müller.	47	552
d. 11. —	430	Wegen der Trauungen französischer Militair-Personen mit hiesigen oder fremden Frauengemeynen.	46	544
d. 12. —	432	Wegen Abführung der Gewerbesteuer pro 1812.	47	552
d. 12. —	431	Die Ertheilung der Begleit-Scheine auf die von den Garn-Märkten abzuführenden Leinen-Garne ist ferner nicht erforderlich.	47	553
d. 13. —	426	Bekanntmachung für die Candidaten der Chirurgie und Pharmacie.	47	553
d. 15. —	433	Wegen der durch die Verordnung vom 9ten Juli c. rücksichtlich des Canton Nexus veränderten Verhältnisse der sich in cantonfreien Städten neu etablirenden bis dahin der nunmehr aufgehobenen Canton-Relutions-Abgabe unterworfenen Bürger und deren Ehne.	46	544
d. 15. —	434	Wegen der von den Kreis- und Stadt-Physic den Invaliden zu ertheilende Atteste.	47	553—554
d. 16. —	435	Bekanntmachung, daß der Mangel an Kenntniß zum Schreiben bey den Juden der Erlangung der Staats-Bürger-Qualität nicht hinderlich sey.	47	555
d. 20. —	436	Wegen der von den Magisträten einzusendenden monatlichen Polizey-Berichte.	47	555
d. 21. —	437	Betreffend die Prämien für die Schützen-Könige pro 1812.	47	555
d. 23. —	438	Bekanntmachung, daß ohne Ausstellung chirurgischer Atteste zum Transport kranker Militairs kein Vorspann gestellt werden soll.	48	559
			48	559—560

Datum der Verordnungs-Gen.	Nro. der Verordn.	S u n h a l t.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
den 23. Nov. 1812.	439	Betreffend das Etablissement eines Cantonpflichtigen in einer cantonfreyen Stadt.	48	560
d. 23. —	440	Betreffend die Einquartierungs-Befreyung der Posthäuser.	48	560—561
d. 23. —	441	Befreyung an die Behörden, wegen Einreichung der pro 1tes und 2tes Quartal 1812 rückständigen Gewerbesteuer Zu- und Abgangs, etc. Listen, und künftiger pünktlicher Einhaltung, der zur Einsendung dieser Listen vorgeschriebenen Termine.	48	561
d. 25. —	442	Betrifft die Ermäßigung des zeitherigen Imposts von dem aus dem Oesterreichischen eingehenden Honig.	48	561
d. 25. —	447	Wegen Versteuerung des von einer Stadt zur andern im Einlande in Bouteillen zu versendenden Weines.	49	581—582
d. 25. —	448	Bestimmung des zu Bürgerbriefen für Ausländer zu adhibirenden Stempels.	49	582
d. 26. —	444	Instruction zur Erhebung der Personen-Steuer.	49	565—579
d. 26. —	445	Betreffend die Personal-Steuer des abziehenden Kindes.	49	579—580
d. 26. —	446	Wegen der Personen-Steuer.	49	580—582
d. 27. —	443	Wegen Annahme der alten Zersorfscheine bei den Accise-Zoll- und Stempel-Cassen.	48	562
d. 27. —	449	Die Fixa der Gold- und Silber-Arbeiter und Händler, so wie der Juwelen-Händler sind nicht mehr zu erheben.	49	582—583
d. 27. —	450	Wegen Freilassung des aus einländischen Privat-Försten kommenden von der Ober nach der Elbe gehenden Holzes.	49	583
d. 28. —	451	Wegen Declaration der Einweisung auf dem platten Lande.	49	583
d. 28. —	452	Betrifft die Abgabe vom fremden Eisenrath.	49	583—584
d. 28. —	453	Wegen des Gebrauchs der gestempelten Weibes-Zettel und Gefinde-Scheine.	49	584
d. 30. —	454	Wegen der künftigen richtigern Abrechnung der Tantieme von der Kurus-Steuer-Brutto-Einnahme, bey Einzahlung der diessälligen Gelder zur Königl. Regierunge-Cassa.	49	584—585
d. 30. —	455	Wegen der von den Staats-Beamten zu erlegenden Beiträge zu den Communal-Abgaben.	49	585
d. 30. —	456	Wegen schleuniger Beitreibung der noch ausstehenden Kurus-Steuer-Geld.	49	586
d. 2 Decbr	457	Wegen Einsendung der etwa noch rückständigen		

Datum der Verordnungen.	Nro. der Verordnung.	Inhalt.	Nro. des Kont. Blatts.	Stitt.
den 2. Dec.	461	Kosten-Liquidationen wegen der für die französischen Truppen gelieferten Pferde u. Schlacht-Vieh.	49	586
d. 3. —	459	Wegen Declaration und Besteuerung der Karzloffeln zur Brandtwein-Fabrication auf dem Lande.	50	590
d. 4. —	458	Wegen der Gesuche der Candidaten der Chirurgie und Pharmacie um Zulassung zum Cursus.	49	587
d. 4. —	462	Betreffend einzureichende Nachweisungen von Pensionen, Bartgeldern u. c.	49	586—587
d. 4. —	465	Betreffend die Bestimmung der Tantieme der Accise-Comptroller vom Debit der Handwerks-Materialien.	50	590—591
d. 4. —	463	Wegen der über Fourage-Verabreichungen an einzelne Commandos auszustellenden Quittungen.	51	595—596
d. 5. —	463	Wegen Besteuerung des Buchweizens oder Heidekorns.	50	591
d. 7. —	464	Wegen Controllirung der gemeinschaftlichen Schlachtungen.	50	591—594
d. 7. —	466	Das Verfahren bey Ertheilung von Grätzs. Gewerbe-Scheinen betreffend.	51	596
d. 9. —	460	Wegen Einfindung der Verzeichnisse von den Zeitschriften, welche im Jahre 1813 herauskommen sollen oder aufhören.	50	589
d. 10. —	467	Wegen des bey vorkommenden Gemeinheitsbeisungen den Schul Lehrern anzuweisenden Ackertandes vom 1. bis 2. Morgen.	51	597
d. 12. —	468	Wegen der Abzüge am Gehalt der Königl. Offizianten rüchssichtlich der Beschlagnahme ihrer Creditoren.	51	597
d. 12. —	473	Wegen Verbrauch der Stempel-Materialien nach der Zeitfolge.	52	611
d. 12. —	474	Der Gebrauch des 2 ggr. Stempels zu Beichten der Executores u. bey ergangenen Execution's-Mandate u. deren Object nicht über 200 rth. beträgt, betreffend.	52	611—612
d. 12. —	475	Wegen Anwendung des Werth-Stempels zu kriegsgerichtlichen Erkenntnissen gegen Officiere.	52	612
d. 13. —	469	Wegen Verhütung der Manquements bey Schlachtungen in Feuten.	51	598
d. 14. —	476	Wegen der Fourage-Verabreichung an Gensd'armen und andre Truppen-Commandos.	52	612—613

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Verord- nung.	Inhalt.	Nro. des Amts Blatts.	Seite.
den 15. Dec. 1812	470	Wegen der nur auf Münz-Courant zu stellenden Liquidationen.		
d. 15. —	471	Bekanntmachung, daß fremde jüdische Glaubens- Genossen, welche innerhalb Landes Geschäfte betreiben wollen, in allen Stücken wie die christlichen Unterthanen ihres Vaterlandes be- handelt werden sollen.	51	598
d. 16. —	477	Betreffend die Abgaben: Freyheit der mit Geleits- Pässen nach den Depots der französischen Ar- mee zu führenden Pferde.	51	598—599
d. 18. —	472	Wegen der abzustattenden Sanitäts-Berichte.	52	613—614
d. 18. —	478	Declaration der Verordnung vom 20ten Decbr. dieses Jahres Nro. 407. Seite 520. des dies- jährigen Amtsblatts, betreffend die Aufzeich- nung des Mastviehes auf dem platten Lande.	51	600
d. 18. —	479	Der Wohnort der Dorfs-Einnehmer muß jeder- zeit unter die von denselben auszugebenden Steuer-Quittungen bemerkt werden.	52	614—615
d. 19. —	—	Verordnung über die-Compensation des zweiten und dritten Entrichtungs-Termins der Ver- mögens- und Einkommen-Steuer.	52	615
d. 19. —	—	Verordnung über die Erleichterung aller, durch die Truppenmärsche vorzüglich mitgenomme- nen Gegenden.	52	606—609
d. 19. —	480	Die Bestimmung des Werthstempels in Civil- Processen betreffend.	52	610
d. 21. —	481	Der mit dem 1ten März 1813. angehende debi- ter auf den vollen Betrag ihrer bisherigen Kos- ten gestempelte Kundschast-Lehr-Briefe und Fähigkeits-Zeugnisse betreffend.	52	615—616
d. 21. —	482	Wegen Ergänzung der Acten durch Abschriften der durch die Amtsblätter erlassenen Verfügun- gen.	52	616—617
d. 21. —	483	Wegen der Form der von den Behörden an die Königl. Regierung zu erstattenden Berichte.	52	617
d. 23. —	485	Betreffend den von den städtischen Schul-Depu- tationen zu erstattenden ersten General-Ber- richt.	52	617
d. 23. —	485	Betreffend die Verordnung, daß kein in Reihe und Glied stehender Soldat, ohne Consens seiner Obern aufgeboden und getraut werden soll.	52	631
d. 24. —	487	Wegen der ärztlichen Behandlung der frankten Gensd'armes.	52	621—622
			52	622—623

Datum der Verordnung.	Nro. der Verordnung.	S n n h a l t.	Nro. des Amts-Blatts.	Seite.
den 24. Dec. 1812.	488	Wegen der künftig einzufendenden Beiträge für die Amts-Blätter.	52	623
d. 25. —	484	Betreffend die den Frauen der in das Feld gerückten Soldaten bewilligten Prodigesher.	52	618 — 619
d. 27. —	489	etreffend die Art der Bezahlung für den Vorspann im Kriege, mit Bezugnahme auf den 6. §. des Edicts vom 28ten Decbr. 1810.	52	623 — 624
II. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Breslau.				
den 9. Dec. d. 16. —	37	Wegen Einreichung der Conduiten-Büßen.	44	530
	38	Wegen Berichtigung des gefehligen Werthstempels.	45	537
d. 23. —	39	Wegen Berichtigung der Einkommen-Steuer.	45	537
den 6. Nov.	40	Betreffend die den Untergerichten ertheilten Vorschriften in Rücksicht auf das bei den herzoglich Warschauer Gerichten beobachtete Verfahren, wegen Vernehmung der Zeugen und Einziehung der Kosten.	47	556
den 11. Dec.	41	Betreffend, daß Personen die zu Jukitz-Geschäften nicht authorisirt sind, sich aller dieser Geschäfte enthalten sollen.	51	600 — 601
III. Verordnungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts von Oberschlesien.				
den 20. Dec. d. 24. —	25	Wegen Berichtigung des Werthstempels.	46	545
	24	Wegen Führung der Sportel-Rechnungen.	45	537 — 538
d. 6. Nov.	26	Betreffend die den Oberschlesischen Untergerichten ertheilte Vorschriften in Rücksicht auf das bei den herzoglich Warschauer Gerichten beobachtete Verfahren wegen Vernehmung der Zeugen und Einziehung der Kosten.	46	546
d. 7. Dec.	27	Wegen Tradition der an Ausländer verkauften Güter.	51	601

Datum der Verordnun- gen.	Nro. der Verord- nung.	I n n h a l t.	Nro. des Amts blatts.	Seite.
IV. Verfügungen der Königl. Preuss. Departements-Commission zu Erhebung der Vermögens- und Einkommensteuer.				
den 4. Oct. 1812.	22	Betreffend die Berichtigung der Vermögens- Steuer von hypothekarischen Forderungen.	41	507
d. 6. —	21	Betreffend den Gang besonderer Ges. che in Ver- mögens- und Einkommen- Steuer Angelegen- heiten, insgleichen der Beschwerden über die Local- Commissionen.	41	506
d. 15. —	23	Wegen der von den Kreis- und Communal- Vermögens- Steuer- Commissionen anzuferti- gende Zu- und Abgangs- Listen.	42	514—515
d. 27. —	24	Wegen Bezahlung der Steuer von dem auf die Grundstücke der Cistercienser u. milden Stiftun- gen hypothekarisch eingetragenen Vermögen.	44	531
d. 27. —	25	Wegen Einziehung der Einkommensteuer von den Gehalten der Staats- Beamten ic.	44	531—532
d. 30. —	26	Wegen Besteuerung der unter dem Namen Pohl- nischer Reconnaissances ausgestellten Obliga- tionen.	44	532
den 6. Nov.	27	Bekanntmachung wegen schnelleren Betriebes der Vermögens- und Einkommen- Steuer- Angelegenheit.	45	538—540
d. 10. —	28	Wegen Besteuerung und Abschmelzung der Staats- und andern öffentlichen Papieren.	46	547
d. 28. —	29	Wegen Anrechnung der Zinsen von Banco- Obliga- tionen und andern Staats- Papieren bey der Vermögens- Steuer.	49	587—588
d. 28. —	30	Wegen Besteuerung der in den gerichtlichen und Pupillen- Depositis befindlichen öffentlichen Papieren.	49	588
den 16. Dec.	31	Wegen der auf alle Vermögens- und Einkommen- Steuer- Sachen ausgedehnten Porto Freyheit	51	601—602
d. 19. —	32	Wegen der zu ertheilenden Special- Quittungen über die vom Grund- Eigenthum entrichtende Vermögens- Steuer.	52	619
d. 21. —	33	Wegen Annahme der von den Magisträten aus- gestellten Interims- Anleihe- Scheine auf die Anleihe vom 12. Febr. 1810 bey der Vermö- gens- Steuer.	52	619—620